

Ökostrom: Vorreiter kommen aus Düsseldorf

Naturstrom-Vorstand Thomas E. Banning wurde ausgezeichnet

Thomas E. Banning, Vorstandsvorsitzender der Düsseldorfer Naturstrom AG, erhielt jetzt während der Renexpo-Messe – eine der führenden internationalen Fachmessen für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz in Augsburg – den Energy Award in der Kategorie „Innovative Unternehmerpersönlichkeit“.

Von 2002 an hat Banning als Vorstand das Unternehmen mit Hauptsitz in Düsseldorf zu einem der heute bundesweit führenden Ökostromanbieter geformt. Unter seiner Regie übernahm Naturstrom immer wieder Vorreiterrollen. So brachte man den ersten bundesweiten Gastarif mit 100 Prozent Biogas auf den Markt. Bereits seit 2008 setzt das Unternehmen auf die Ökostrombeschaffung direkt von EEG-vergütungsfähigen Wind- und Wasser-



Naturstrom-Vorstand Thomas E. Banning (mitte) wurde ausgezeichnet.

kraftanlagen. Mehr als 220 Öko-Kraftwerke sind durch Mitwirkung der Naturstrom AG bereits ans Netz gebracht worden.

Seit 1999 wird das Unternehmen jährlich vom „Grüner Strom Label e.V.“ mit dem Gütesiegel in der Kategorie „Gold“ zertifiziert. Derzeit ist Naturstrom der einzige bundesweite Anbieter im Privatkunden-Segment,

der diese Form der Grünstrom-Direktvermarktung nutzt und dadurch die Systemintegration Erneuerbarer Energien fördert.

Am Rande der Preisverleihung kam Banning auf den zukünftigen Verlauf der Energiewende zu sprechen: „Nach den quälenden Debatten des letzten Jahres mit immer neuen energiepolitischen Querschlägern wird es Zeit, dass Planbarkeit geschaffen wird.“ Von einer radikalen Abkehr vom EEG hält er nichts: „Der Ausbau der Erneuerbaren Energien trägt kaum zur Erhöhung der EEG-Umlage bei. Wir sollten die Möglichkeiten schaffen, Ökostrom in größerem Umfang direkt an Endkunden zu vermarkten und ihn so von der Börse wegzuholen“. Denn dort führe er zu Ramschpreisen, von denen nur die Industrie profitiere.

Quelle: Neue Rhein Zeitung Düsseldorf, 22.10.2013